Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1969/7/1 8Ob118/69, 4Ob1587/95

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 01.07.1969

Norm

ABGB §594

Rechtssatz

Auch die Hausgehilfin, die mit dem Erblasser ihren Dienstvertrag abgeschlossen hat und in der Regel ihren Lohn vom Erblasser ausbezahlt erhalten hat, ist als "besoldete Hausgenossin" der Ehegattin des Erblassers anzusehen und demnach keine fähige Zeugin in Ansehung einer zugunsten der Ehegattin des Erblassers getroffenen letztwilligen Verfügung.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 118/69
  Entscheidungstext OGH 01.07.1969 8 Ob 118/69
  Veröff: SZ 42/101 = EvBl 1970/56 S 95 = NZ 1970,93
- 4 Ob 1587/95
  Entscheidungstext OGH 27.06.1995 4 Ob 1587/95
  Vgl; Beisatz: Von einer eigenhändigen Unterschrift des Erblassers kann nur dann die Rede sein, wenn er - trotz Unterstützung seiner Schreibhand auch Dritte - eigene Schreibbewegungen ausführt. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0012506

Dokumentnummer

JJR_19690701_OGH0002_0080OB00118_6900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at